

Steingreifer im 3-Fingerprinzip



Bild: ematec

Mauern aus unbearbeiteten Steinen aufschichten, unförmige Findlinge versetzen und platzieren sowie sperriges, langes Material aufnehmen und verladen sind anspruchsvolle, schwere und auch gefährliche Arbeiten, die im Galabau zum Tagesgeschäft gehören.

Zusammen mit Anwendern entwickelte der Allgäuer Greiferhersteller ematec einen Steingreifer mit drei Fingern, der diese Aufgaben wesentlich erleichtern und die Unfallgefahren bei sachgerechter Bedienung minimieren soll.

Tiefbaugreifer und Tieflöffel sind für das Handling unregelmäßiger Gesteinsbrocken schlecht geeignet. Die parallelen, geraden Schneidkanten des Greifers bieten nur sehr ungenügenden und unsicheren Halt und machen das Aufnehmen der Steine zu einem kleinen Geduldsspiel. Gleiches gilt auch für das saubere Platzieren und Einbauen. Häufig muss von Hand nachgeholfen werden.

Beim ematec „50S-HST“ wird der Gesteinsbrocken nur an drei Punkte geklemmt. Selbst bei unförmigsten Konturen soll



Bild: ematec

das für schnellen und sicheren Griff sorgen. Nachteil dieses Greifertyps ist, dass nicht hinterfüllt werden kann. Zum Einbringen von Rollierung und Erde muss wieder auf einen Tiefbaugreifer oder Tieflöffel umgerüstet werden. Aber die zusätzliche Sicherheit sollte diesen Aufwand wert sein, meint man beim Hersteller.

Der Greifer hat eine Öffnungsweite von 1360 mm und 85° Öffnungswinkel. Der „50S-HST“ ist wie alle ematec-Zweischalengreifer der Baureihe „15S-50S“ mit einem liegenden Schließzylinder ausgerüstet. Die eng beieinander liegenden Drehpunkte sollen optimalen Schließkraftverlauf und hohe Schließkräfte garantieren. Die drei Greiferzinken sind in einer speziellen Kastenbauweise gefertigt. Als Material wurden hochfeste Stähle verwendet.

Der Anschlussflansch eignet sich für verschiedene Drehmotoren. Für die Ölzuführung vom Motor zum Zylinder werden kurze Schläuche mit Scheuerschutz verwendet, die zudem innerhalb der Greiferkontur verlaufen, um den Verschleiß so gering wie möglich

zu halten. Alle Lagerstellen sind abschmierbar. Jeweils ein Stoßschutz am Schlauchanschluss des Drehmotors und am Hydraulikzylinder gehören zur Serienausstattung.

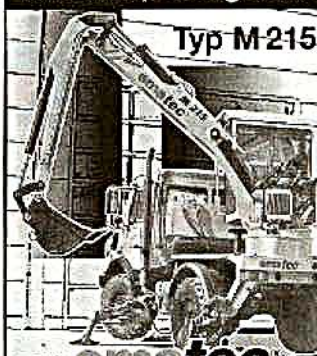
Der „50S-HST“, der im auch als Holzgreifer verwendet werden kann, wiegt ohne Drehmotor ca. 205 kg und kann an Mobilbaggern bis 7,5 t Dienstgewicht eingesetzt werden. Kleinster bzw. größter Klemmdurchmesser sind 100 und 550 mm.

Darüber hinaus bietet ematec ein Tiefbaugreifer-Programm an mit stehenden Zylindern für Mobilbagger bis 22 t Dienstgewicht.

Neu im Programm sind Spezialgreifer für den Friedhofbereich und den Gleisbau und ein Holzgreifer. Der Hersteller bietet aber auch einen Aufbaubagger für Unimog- oder MAN-Fahrgestell, Materialflusslösungen für die Baustoffindustrie und Schnellläuferachsen zum Krantransport.

ths

Technik, die greift.



ematec
Schnell-Einsatz-Bagger
Tel. 08331/9487-0 Fax -40
www.ematec.de